Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 77 (1986)

Heft: 3

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen
Manifestations

Binden des Jahrganges 1985 des Bulletins SEV/VSE

Als Dienstleistung für unsere Leser haben wir zusammen mit dem Abonnentendienst unserer Zeitschrift eine Aktion für das Einbinden des Jahrganges 1985 organisiert.

Die Kosten betragen Fr. 174.– (zuzüglich Porto). Es können aber auch nur Einbanddecken zum Preis von Fr. 28.– (zuzüglich Porto) bezogen werden.

Wer von dieser bis zum 31. März 1986 begrenzten Aktion profitieren möchte, wende sich an:

Abonnentendienst
des Bulletins SEV/VSE
Rüdigerstrasse 1,
Postfach 229
8021 Zürich
Telefon 01/207 71 71

Séminaire CSEE: La fiabilité des appareils éléctroniques et des systèmes

La fiabilité des appareils électroniques est déterminée par un ensemble de conditions, dont la combinaison est difficile à évaluer. Elle doit répondre aux exigences des applications, qui peuvent être très variables. Ce cours de deux jours fournit les connaissances de base requises pour l'évaluation de la fiabilité d'appareils électroniques.

Nouveau: Exposé systématique sur la fiabilité des composants.

Lieu: Lausanne
Date: avril et mai 1986 (précision ultérieure)
Conférenciers: MM. P. Schaltegger, ingénieur conseil, Zumikon, W.A. Steffen, directeur et collaborateurs du CSEE, Neuchâtel
Coût du cours: Fr. 560.– par participant, y compris la documentation. Rabais à partir de 2 participants

Délai d'inscription provisoire préférentiel pour clients CSEE: mi-février 1986.

Pour tout renseignement s'adresser au CSEE, téléphone 038/24 18 00.

Weiterbildungs-Kurse an der Berufsschule III der Stadt Zürich

An der Elektrotechnischen Abteilung dieser Schule werden im Sommersemester 1986 Kurse für folgende Berufe durchgeführt:

Radioberufe
Elektronikberufe
Elektromonteure/Elektrozeichner

Kurseinschreibung: Donnerstag, 13. März 1986, 17.30–19.00 Uhr, Ausstellungsstr. 60, 8005 Zürich, 2. Stock (Gebäude Kunstgewerbemuseum).

Für nähere Auskünfte und Kursprogramme wende man sich an das Sekretariat der Berufsschule III, Elektrotechnische Abteilung, Affolternstrasse 30, 8050 Zürich, Tel. 01/311 74 85.

VDE-Tagung: Wirkleistung- und Blindleistung-Sekundenreserve

Am 19./20. Februar 1986 findet im Kulturzentrum Gasteig, München, eine Tagung statt, an der die Wirkungsweise, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der verschiedenen Wirk- und Blindleistungsreserve-Massnahmen dargelegt und einander gegenübergestellt werden. Ziel der Tagung ist die Bereitstellung von Entscheidungshilfen für Planer und Betreiber von Kraftwerken und Netzen, um abwägen zu können, welche im konkreten Anwendungsfall möglichen Massnahmen sich zur Erfüllung der netzseitigen Anforderungen eignen. Diesem Ziel sollen auch die vorgesehenen Fachdiskussionen im Anschluss an die einzelnen Vorträge dienen.

Anfragen sind zu richten an: VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Regelungstechnik, Postfach 1139, D-4000 Düsseldorf 1.

SATW-Stipendien

Dank der Hilfe des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) ist die Schweizerische Akademie der technischen Wissenschaften (SATW) in der Lage, zwei jungen, in der Praxis tätigen Ingenieuren für 1986/1987 ein einjähriges Stipendium im Ausland zu ermöglichen. Die Bewerber müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- Abgeschlossenes Ingenieur- oder Chemiestudium
- seit Beendigung des Studiums mindestens zwei Jahre Praxis in der Industrie (letzte zwei Jahre)
- Schweizer Bürger oder in der Schweiz wohnhaft
- weniger als 35jährig sein bei Beginn des Auslandaufenthaltes

Zweck des Stipendiums ist es, dem Kandidaten, der ein bestimmtes Ziel und ein bestimmtes Forschungsthema hat, die Möglichkeit zu geben, seine wissenschaftlichen und fachlichen Kenntnisse an einer ausländischen Hochschule, die bereit ist ihn aufzunehmen, zu vervollständigen. Der bewilligte Betrag richtet sich nach Familienstand und Gastland. Er erlaubt dem Stipendiaten seine volle Zeit der Forschung zu widmen.

Gesuche sind auf entsprechenden Formularen vor dem *18. März 1986* zu richten an: Sekretariat SATW, Postfach, 8034 Zürich.

Japan-Stipendium der SATW

Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) bietet einem jungen, in der Praxis tätigen Ingenieur ein Studien- und Forschungsstipendium für Japan für die Dauer eines Jahres in der Zeit 1986/87 an. Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Abschluss als Ingenieur oder Chemiker
- Mindestens zwei Jahre Praxis nach Studienabschluss
- Schweizer Bürgerrecht oder Niederlassung
- Maximalalter beim Bezug des Stipendiums 35 Jahre

Das Stipendium soll es dem Kandidaten ermöglichen, seine beruflichen und wissenschaftlichen Fähigkeiten in Japan zu vervollständigen. Die Höhe des Stipendiums wird es dem Bezüger erlauben, sich voll der Forschung oder der Entwicklung zuzuwenden. Es trägt ferner den für einen allfälligen Familienunterhalt erforderlichen Ausgaben Rechnung. Bewerbungen sind bis zum *18. März 1986* an die SATW, Postfach, 8034 Zürich, auf den dort erhältlichen Formularen zu richten.

Gründung der Energietechnischen Gesellschaft des SEV (ETG)

Die vom Präsidenten des SEV, Herrn J.-L. Dreyer, anlässlich seiner Ansprache an der Generalversammlung 1985 angekündigte Fachgesellschaft ETG wird im Rahmen einer kleinen Feier an der Informationstagung vom 20. März 1986 gegründet.

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV)
Association Suisse des Electriciens (ASE)

Informationstagung

Energiespeicherung in Grossanlagen

Donnerstag, 20. März 1986, Kursaal, Bern

Journée d'information

Stockage d'énergie à grande échelle

Jeudi, 20 mars 1986, Kursaal, Berne

Programm

ab 08.30 Uhr: Erfrischungen im Foyer des Kursaals, Bern

09.00 Uhr: Beginn

Begrüssung: *J.-L. Dreyer,* Präsident des SEV
Dr. *E. Kiener,* Direktor des Bundesamtes für Energiewirtschaft, Bern

Einführung: Prof. Dr. *P. Suter,* Institut für Energietechnik, ETHZ, Tagungsleiter

1. **Die Energiespeicherung im Rahmen des schweizerischen Energiekonzeptes**
M. Kohn, Dipl. Ing. ETHZ, Präsident der Aare-Tessin AG und der ehem. Eidg. Kommission für die Gesamtenergiekonzeption

Die Energieversorgung soll bekanntlich ausreichend, wirtschaftlich und umweltschonend sein. Es wird untersucht, ob und wieweit die Speicherung diesen Zielen dient. Auch für die Realisierung der Postulate einer zeitgerechten Energiepolitik: Sparen, Forschen, Substituieren und Vorsorgen ist die Speicherung, wenn auch mit unterschiedlicher Bedeutung, von Belang. Speicherung ist deshalb ein wesentlicher Teil eines nationalen Energiekonzepts. Schliesslich erfolgt eine Einführung in einige Hauptfragen von energiepolitischer Bedeutung.

2. **Speicherung und Transport von Energie. Ein wichtiges Thema für künftige Energiesysteme**
Dr. *P. Kesselring,* Dipl. Physiker ETHZ, Eidg. Institut für Reaktorforschung, Würenlingen

3. **Verwertung von elektrischer Überschussenergie**
Prof. Dr. *H. Glavitsch,* Fachgruppe für Energieübertragungssysteme, ETHZ

Anfall von Überschussenergie im elektrischen Netz Europas vor allem im Sommer, und zwar als Bandenergie, z.B. bedingt durch Laufwasser. Verwertung durch Substitution fossiler Energie im Netz oder Umwandlung in gespeicherte Energie (real und virtuell). Starke Beeinflussung durch die Marktbedingungen, Abhängigkeiten von Mengen und Zeitpunkt. Weitere Verwertungsmöglichkeiten: Wasserstoffelektrolyse, Aluminiumelektrolyse, Elektrokessel.

10.30–10.50 Uhr: Pause – Erfrischungen

4. **Gestion énergétique des lacs à accumulation**
A. Colomb, physicien diplomé ETHZ, SA l'Energie de l'Ouest Suisse – EOS, Lausanne

5. **Energiespeicherung mit Gas und Luft**
P. Zaugg, Dipl. Ing. ETHZ, BBC Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, Abt. TCT, Baden

Kavernen in Salz oder Fels sowie porösen Gesteinsschichten sind zur Speicherung von komprimierter Luft verwendbar. Das Energieflussbild einer diabaten Anlage wird besprochen. Auf die Ausführung und die Eigenheiten der Speichersysteme wird eingegangen. Auch die wasserkompensierte Felskaverne wird behandelt. Schliesslich wird auf die Unterschiede gegenüber einer hydraulischen Pumpspeicheranlage hingewiesen.

6. **Die saisonale Wärmespeicherung**
P. Chuard, Dipl. Ing. ETHZ, Sorane SA, Lausanne

Die wesentlichen Eigenschaften der zwei Haupttypen von saisonalen Wärmespeichern werden verglichen: Latentwärmespeicher; Speicherung der fühlbaren Wärme. Insbesondere wird dann die Entwicklung dieses letzteren Typs besprochen. Interessante Anwendungsbeispiele werden beschrieben, und es wird eine mögliche Entwicklungsrichtung grosser Saisonspeicher dargestellt.

12.00 Uhr: Gründung der Energietechnischen Gesellschaft des SEV (ETG)
anschliessend Aperitif im Foyer des Kursaals

13.15 Uhr: Gemeinsames Mittagessen in der Konzerthalle des Kursaals

14.40 Uhr: Fortsetzung der Tagung

7. Die Prüfung der Umweltverträglichkeit bei Grossanlagen zur Energiespeicherung
Dr. *Chr. Zimmermann*, Limnologe, Motor-Columbus Ingenieurunternehmung AG, Baden

Die Prüfung der Umweltverträglichkeit (UVP) ist im neuen Bundesgesetz über den Umweltschutz verankert. Es wird auf die wichtigsten Umweltauswirkungen verschiedener Arten der grosstechnischen Energiespeicherung (Stauhaltung, Pumpspeicherung, Kavernenspeicherung, thermische Saisonspeicher) eingegangen und dargelegt, wie die UVP jeweils angegangen werden kann. Dabei wird auch auf die Rolle der UVP-Akteure (Bauherr, Bewilligungsbehörde, Umweltschutzfachstelle und betroffene Öffentlichkeit) hingewiesen.

8. Production thermochimique de vecteurs d'énergie
Dr. *G. Beghi*, CEC Joint Res. Center, Ispra, Italien

Une des possibilités de stocker et d'utiliser la chaleur à haute température est l'utilisation de réactions thermochimiques, avec ou sans catalyseurs (800 K jusqu'à plus de 1300 K). On distingue les circuits fermés et les circuits ouverts. Un exemple typique de circuit ouvert est la réaction de décomposition de H_2O. Les résultats d'une installation pilote pour la réaction de décomposition de H_2SO_4 sont décrits et montrent la faisabilité technologique de cette méthode pour la production d'hydrogène. Des comparaisons techno-économiques sont faites sur les possibilités d'utilisation d'autres sources de chaleur haute température, comme l'énergie solaire.

9. Neue Energiesysteme auf der Basis von Kohle
Prof. Dr. Ing. *H. Barnert*, Kernforschungsanlage Jülich GmbH, Institut für Reaktorentwicklung, Jülich, Deutschland

Die bisherige Verwendung von Kohle in der offenen Verbrennung führt zu Umweltbeeinträchtigungen. Hier und bei der Abdeckung des zukünftigen Bedarfs an flüssigen Kohlenwasserstoffen kann die Veredelung von Kohle Lösungsbeiträge leisten. Die Veredelung auf dem Wege der Vergasung und Synthese zu Flüssig-Kohlenwasserstoffen eröffnet die Möglichkeit zur Vermeidung von Emissionen bei primärer Umwandlung und Nutzung. In den letzten Jahren sind viele Projekte zur Kohleveredelung durchgeführt worden; das Projekt «Prototypanlage Nukleare Prozesswärme», PNP, das seit 10 Jahren läuft, hat gute F+E-Resultate aufzuweisen.

10. Neue Brennstoffe durch Photosynthese
Prof. Dr. *G. Calzaferri*, Institut für anorganische und physikalische Chemie, Universität Bern

16.00 Uhr: Podiumsgespräch
Teilnehmer: Prof. Dr. P. Suter, Tagungsleiter, Prof. Dr. H. Glavitsch, Dr. P. Kesselring, Dr. Chr. Zimmermann.

etwa 16.45 Uhr: Schluss der Tagung

Organisation

Tagungsort: Bern, Kursaal, Schänzlistrasse 71, ab Bern Hauptbahnhof mit Tram Nr. 9 in Richtung Guisan-Platz. *Es wird ein Extrabus ab Hauptbahnhof Bern organisiert.*

Mittagessen: In der Konzerthalle des Kursaals, Bern

Kosten:

Teilnehmerkarte:		Nichtmitglieder	Fr. 150.–
Mitglieder des SEV	Fr. 110.–	Studenten	frei
Junior- und Seniormitglieder	Fr. 70.–	Mittagessen, inkl. 1 Getränk, Kaffee und Bedienung	Fr. 30.–

Anmeldung

Interessenten für diese Veranstaltung bitten wir, die beigelegte Anmeldekarte bis **spätestens Montag, 10. März 1986,** an den *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Vereinsverwaltung, Postfach, 8034 Zürich,* zu senden. Gleichzeitig ersuchen wir um Einzahlung der Kosten auf das PC-Konto des SEV Nr. 80-6133.

Organisation

Lieu de la manifestation: Berne, Kursaal, Schänzlistrasse 71, tramway N° 9 depuis la gare principale, Berne, en direction place du Général-Guisan. *Un transport spécial par autobus sera organisé depuis la gare principale de Berne.*

Déjeuner: A la Konzerthalle du Kursaal, Berne

Frais:

Carte de participation:		Non-membres	Fr. 150.–
Membres de l'ASE	Fr. 110.–	Etudiants	libre
Membres juniors, membres seniors	Fr. 70.–	Déjeuner, une boisson, café et service inclus	Fr. 30.–

Inscription

Nous prions les intéressés de bien vouloir envoyer le bulletin d'inscription ci-joint jusqu'au **lundi, 10 mars 1986,** à l'*Association Suisse des Electriciens, Gestion de l'Association, case postale, 8034 Zurich,* en virant simultanément les frais sur le CP 80-6133 de l'ASE.